

Neue Vitrinen - neue Ausstellungsstücke

Aus dem Eisenbahnmuseum Amorbach erhielt der Alte Bahnhof Lette neue Vitrinen im Tausch gegen Dubletten von Sammlungsstücken. Durch die riesigen Erbschaften von Bernd Wendlandt aus Gelsenkirchen und Hermann-Joseph Ebbers aus Waltrop sowie Schenkungen der Alteisenbahner Michael Zimmerers aus Dortmund und Herbert Homann aus Coesfeld haben wir zahlreiche neue Exponate bekommen. Nach deren gründlicher Reinigung und Aufarbeitung füllen sie nun die Vitrinen zusammen mit den Stücken, die wir schon im Bestand hatten.



Uralte Petroleum-, Kerz- und Karbidhandlaternen der alten deutschen Bahngesellschaften bis hin zur privaten WLE Westfälischen Landes-Eisenbahn





Bunkerlaternen aus dem Zweiten Weltkrieg, Flügelrad- und Messing-Karbidlaternen



Originalteile aus der Dampflokezeit



Abölaternen, Lokführer-Utensilien, Wasserstandsgläser, Kesselschilder und viele weitere Originalteile aus der Dampflokzeit



Relikte verschiedener Dampflokomotiven: Handräder, Sandstreuer, Sicherheitsventil, Kesselausmauerung, Handgriffe, Waschluken



Erinnerungskrüge von Eisenbahnerjubiläen, Beschreibungen von Dampflokteilen, eine große Sammlung von Signalmundpfeifen, Jubiläumstafeln, Souvenirwagen aus Waggonfabriken





Erinnerungsbilder, Ehrengeschenke, Jubiläumsgaben für Eisenbahner, Krüge, Porzellanpfeife, Metallbecher, Gläser mit Gedenkschriften



Gepäckwagen mit originalen Koffern, Holzkisten, Rucksäcken, Taschen



Utensilien aus dem Bahnhofsbüro, vom Bahnbusschaffner, Stempel, Zangen, Beschilderungen und Notbremsen aus Reisezugwagen, Ehrengeschenke



Knallkapselbehälter, Bürotelefone, Feldtelefonapparate, Signalglocken, BASA-Geräte,



Signal- und Lokomotivlaternen, Ölkanne, Schultafel über Dampfmaschinen



Niederländische und deutsche Ehrengeschenke für Eisenbahner



Meßgeräte, Indusi-Gerät, Steigeisen für Fernmelde-Arbeiter



Spannungsmesser, Stellwerksteile, Feldtelefone, Meßgeräte, Lötapparate





Signallaterne, Signalthorn, Knallkapseldosen



Neue Vitrinen - neue Ausstellungsstücke - auch in der Corona-Zeit gibt es reichlich zu tun im Alten Bahnhof Lette.